



Publikationen mit vielen Editoren effizient und Workflow-gesteuert



Der WIN-Verlag publiziert eine Reihe von Fachzeitschriften und Büchern im technischen Bereich.

Mit ANTEROS wurde der IBM- und Autodesk-Partnerkatalog mit Einträgen der vielen Partnerfirmen automatisiert erstellt.



„Wir waren froh darüber, dass selbst unsere komplex strukturierten Verzeichnisse zu 100% automatisch generiert wurden. Die Firmen konnten ihre Texte strukturiert eingeben und per Knopfdruck die fertigen Seiten kontrollieren und direkt verbessern. Das kam bei unseren Kunden sehr gut an. Außerdem ist durch automatisierte Prüfungen unser Kontrollaufwand gesunken“, so Bernd Heilmeier, Verlagsleiter vom WIN-Verlag.

Effiziente Datenerfassung über viele Firmen hinweg

Die Partnerfirmen können direkt über Web-Masken ihre Daten für die Firmen- und Produktseiten eingeben. Der WIN-Verlag hatte hierzu gewisse Eingabe-Felder im System vordefiniert und zum Teil auch schon per Auswahltexte wie IBM-Partnerstatus vorkonfiguriert. Das erleichtert den Firmen die korrekte Eingabe und verringert den Korrekturaufwand des Verlags. Hinterlegte Wort-Trennregeln, die mit Sonderregeln für den WIN-Verlag ergänzt wurden, verringern zudem den Korrekturaufwand. Dadurch dass die Firmen per Knopfdruck ihre Seiten druckfertig generieren können, ist es ihnen möglich, den Inhalt direkt aus ihrer Marketing-Sicht zu optimieren, d.h. ggf. mehr oder weniger Text, Bilder umpositionieren, etc.. Dieser Prozess erfordert bei anderen Verlagen noch zeitaufwändige Absprachen zwischen der Firma und einem Grafiker des Verlages.

On-Demand Partnerseiten und Verzeichnisse

Der WIN-Verlag erhält aus den Eingaben der Firmen nicht nur die Firmen- und Produktseiten, sondern kann für die Publikation zugleich auch die verschiedenen Verzeichnisse ausleiten (Schulungsverzeichnis, Anbieter nach Hardware, etc.), und das per Knopfdruck.

Prozessüberwachung per Workflow

Über einen Workflow können die Firmen gezielt ihre Eingaben freigeben für Online und Druck. Die Vertriebsmitarbeiter vom WIN-Verlag haben stets eine Übersicht über den Bearbeitungsstand aller Firmen, und zwar visuell als Ampel angezeigt: rot für Eingabe noch nicht gestartet, gelb in Bearbeitung und grün von der Firma freigegeben. Damit ist eine gezielte Nachverfolgung des Auftragsstatus möglich. Nach Datenfreigabe durch die Firmen unterstützt der Workflow weitere Verlagsinterne Prozesse zur Kontrolle der Daten bis hin zur Druckfreigabe.

